

«Ausserhalb des Systems»

Vlado Franjevic liest heute, ab 18 Uhr, mit seiner Gattin Rajka Poljak von ihm verfasste Verse im Rahmen der Finissage der Ausstellung «Veni vidi Vlado» in St. Gallen.

St. Gallen. – Entzweigung, Annäherung, Entfernung, Konzentration, Auseinandergang, Verwicklungen, Zusammenfassung –, das sind die bewegenden Momente der dialogisierenden Strukturen, die nicht nur die gezeigten Bilder und Wandobjekte, sondern auch das literarische Werk des Künstlers Vlado Franjevic charakterisieren. «Ausserhalb des Systems» heisst seine jüngste Lyriksammlung, aus der Vlado Franjevic (auf Deutsch) und Rajka Poljak Franjevic (auf Kroatisch) im Rahmen der Finissage lesen.

Vlado Franjevic nimmt diese Gelegenheit wahr, um auch zu versuchen, die verschiedenen Welten- und Kulturstrukturen, mindestens für einen kurzen Moment, den Besuchern etwas näherzubringen. Seine Frau wird ihm auch diesmal gekonnt zur Seite stehen. Sie sind mittlerweile, auch was die Lesungen anbelangt, ein eingespieltes Team, das ähnliche Auftritte Ende letzten Jahres in Deutschland und Kroatien vorweisen kann.

Vlado Franjevic fühlt sich geehrt, dass der Finissage und Lesung auch die höchsten Repräsentanten seines ersten Heimatlandes beiwohnen werden mit dem in Bern akkreditierten, Botschafter der Republik Kroatiens, Akša Muljacic. (pd)

Weitere Informationen unter www.neinund-aber.ch

Vaterland Samstag 26. März 2011